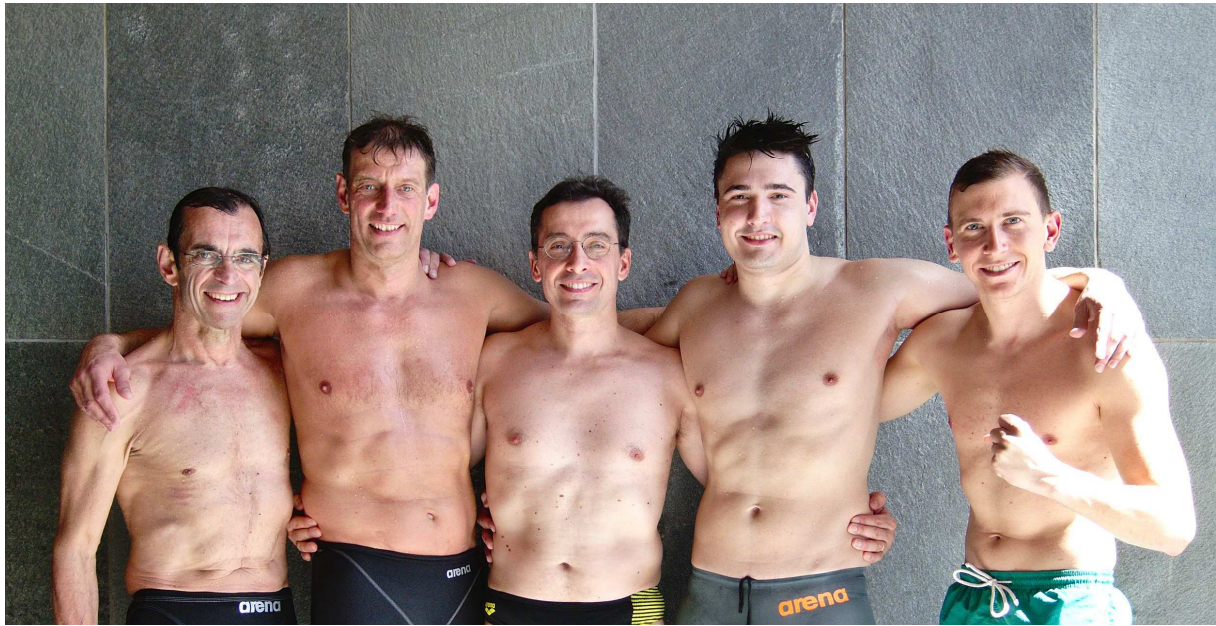


## 11 Medaillen in Villingen

Am vergangenen Samstag richtete der SC Villingen bereits zum 45. Mal sein traditionelles, internationales Masters-Meeting im heimischen Hallenbad aus. Die fünf Aktiven des SV-Friedrichshafen errangen 11 Medaillen, davon 2mal Gold.



von links: Robert Berger, Norbert Haaser, Stefano Lucarelli, Milos Rosic, Lukas Schenk

41 Vereine, darunter 13 aus der Schweiz, meldeten 138 Aktive, die bei 550 Starts über die 50m- / 100m-Distanzen um die Medaillen in den Altersklassen zwischen 20 und 80 kämpften.

Schmetterlingsschwimmer Milos Rosic war der Schnellste der Häfler Aktiven. In der AK 25 bis 29 erschwamm er sich in Bestzeit über 50m Schmetterling in 27,93 sek. den Sieg. Über 50m Freistil wurde er gegen starke Konkurrenz aus der Schweiz Dritter (26,22 sek.). Als letzter Schwimmer in der 4 x 50m Freistil Staffel trug er in 25,53 sek. maßgeblich zur Silbermedaille der SVF Staffel bei. Mit dieser Zeit zählt er zu den 5 schnellsten Freistilschwimmern seit Bestehen des SV Friedrichshafen. Ebenfalls Gold erkämpfte sich Brustschwimmer Robert Berger (AK 65) über 100m Brust. Außerdem schwamm er über 50m Brust auf Platz 3. Norbert Haaser (AK 50) gewann in einem Handschlagfinale nur 2 Zehntel hinter dem Sieger Silber über 100m Brust. Über die halbe Distanz wurde er wie Berger Dritter. Rückenschwimmer Stefano Lucarelli (AK 45) gewann Silber über 100m und Bronze über 50m Rücken. Lucas Schenk (AK 25) schwamm über 100m Brust auf den Silberrang. In der Besetzung Berger, Haaser, Rosic und Schenk erkämpften sich die Häfler Masters sowohl über 4 x 50m Brust als auch 4 x 50m Freistil jeweils Silber.

Viele der geschwommenen Zeiten sind in Baden Württemberg und deutschlandweit in der jeweiligen Altersklasse für Medaillentränge gut. Leider sind von Mitte Juli bis Mitte September keine Trainingsmöglichkeiten für die SVF Schwimmer in der Sportstadt Friedrichshafen gegeben, so dass die Aktiven sowohl auf die Baden-Württembergischen als auch auf die Deutschen Meisterschaften im Herbst verzichten müssen, da nur durch regelmäßiges Sommertraining die geschwommenen Zeiten gehalten oder sogar verbessert werden können.